



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen



©Gerd Altmann / .pixelio.de



©Oliver-Haase_pixelio.de

Außenwirtschaft aktuell

Januar 2019

Inhalt:

[Veranstaltungsübersicht der IHKs Arnsberg, Hagen, Siegen](#)

Internetadressen des Monats

<https://www.youtube.com/watch?v=QG7KWZR33GQ#action=share>

Veranstaltungen

1. [Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2018/2019 am 25.01.2019 als Update in allen wichtigen Rechtsbereichen](#)
2. [Kanada – Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen](#)
3. [Workshop USA : Recht & Steuern](#)
4. [Beratungstag Russland](#)
5. [German-Baltic Digital Summit, 21. Januar 2019, Düsseldorf](#)
6. [2. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik: Nach den Midterms – Wohin entwickeln sich die transatlantischen Beziehungen?, 24. Januar 2019, Düsseldorf](#)
7. [Informationsveranstaltung zum Freihandelsabkommen EU-Japan, 5. Februar 2019, Düsseldorf](#)
8. [„Herausforderungen im USA-Geschäft meistern“, 14. März 2019, Düsseldorf](#)

Unternehmerreisen

9. [USA: Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Silicon Valley", 11. bis 15. März 2019, San Francisco](#)
10. [Unternehmerreise nach Ghana, 13. bis 16. Februar 2019, Accra](#)
11. [„NRW goes Innovation: Israel“, 24. bis 28. Februar 2019, Tel Aviv und Be'er Sheva](#)
12. [Geschäftsanbahnung "Berufliche Aus- und Weiterbildung in Kroatien", 18. bis 21. März 2019](#)
13. [Geschäftsanbahnungsreise nach Tschechien: Maschinen und Anlagen, Werkzeugbau, 14. bis 17. Mai 2019](#)

Allgemeine Informationen

14. [Welthandelsbericht 2018 zum Einfluss von digitalen Technologien auf den Welthandel](#)

Ländernotizen

15. [Großbritannien: Branchencheck](#)
16. [Iran: Chancen für Exporte humanitärer Güter](#)
17. [Polen: Marktforschungsfirmen erzielen steigende Umsätze](#)
18. [Russland/EAWU: Eurasische Wirtschaftskommission will Reinheitsgebot für Bier lockern](#)
19. [Russland: Investitionsschub in Gesundheitssektor](#)
20. [Schweiz: Mehrwertsteuerpflicht für Versandhändler ab 2019](#)
21. [Südkorea: Großprojekt für Wind- und Solarenergie](#)
22. [Ungarn: Wirtschaftsausblick 2019](#)

Zölle und Verfahrensfragen

- 23. [Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung](#)
- 24. [BAFA veröffentlicht aktuelle Merkblätter zur Ausfuhrkontrolle](#)
- 25. [Ukraine-Sanktionen: EU setzt neun weitere Personen auf Sanktionsliste](#)
- 26. [Vereinigtes Königreich hat seinen künftigen Zollltarif veröffentlicht](#)
- 27. [Neuerungen im ELAN-K2 Ausfuhrsystem \(Reexport-Anfrage\)](#)
- 28. [Erweiterung des Formulars „Sonstige Anfrage“](#)
- 29. [EU-Japan-Freihandelsabkommen wird am 1. Februar 2019 in Kraft treten](#)
- 30. [Anführung neuer Abkommen auf Lieferantenerklärungen](#)
- 31. [Warenverkehr mit Ländern, die am Schema allgemeiner Zollpräferenzen \(APS\) teilnehmen](#)
- 32. [Merkblatt zu Zolldanmeldungen, summarischen Anmeldungen, Wiederausfuhrmitteilungen 2019](#)
- 33. [Veranstaltungsreihe „Brexit und Zoll“: Präsentation von BMF und GZD freigegeben](#)
- 34. [Neuaufgabe der Praktischen Arbeitshilfe Export/Import](#)
- 35. [Zusammenlegung der Hauptzollämter Hamburg-Hafen und Hamburg-Stadt](#)

Messen und Ausstellungen

- 36. [China International Medical Equipment Fair - CMEF Spring 2019, 14. bis 17. Mai 2019, Shanghai](#)
- 37. [Internationale Kooperationsbörsen auf Messen](#)
- 38. [Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms](#)

Aktuelle Veröffentlichungen

- 39. [Zollfrei durch die Welt – GTal-Publikationen zu Freihandelsabkommen](#)

[Impressum](#)

Veranstaltungsübersicht der

IHK Arnsberg

SIHK zu Hagen

IHK Siegen

IHK Arnsberg¹⁾

<u>15.01.2019</u> 08:30 – 12:30 Uhr	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019 (Ver)Änderungen von "A" wie Außenwirtschaft bis "Z" wie Zoll	Dozententeam ZAK, Köln
<u>15.01.2019</u> 13:30 – 17:30 Uhr	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019 (Ver)Änderungen von "A" wie Außenwirtschaft bis "Z" wie Zoll	Dozententeam ZAK, Köln
<u>16.01.2019</u> 08:30 – 12:30 Uhr	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019 (Ver)Änderungen von "A" wie Außenwirtschaft bis "Z" wie Zoll	Dozententeam ZAK, Köln
<u>22.01.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Fit für 2019 - Export und Import Zoll, Außenwirtschaft, Umsatzsteuer 2019	Dozententeam ZAK, Köln
<u>19.02.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Exporttechnik I - Grundseminar Export einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht
<u>06.03.2019</u> 09:00 – 13:30 Uhr	Zoll....ist auch Chefsache Compliance - Umsetzung der Geschäftsführer-Verantwortung im Exportgeschäft	Dr. Ulrich Möllenhoff, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht
<u>13.03.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Exporttechnik II - Abwicklung von Exportgeschäften einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht
<u>13.03.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Zollbetriebsprüfungen erfolgreich meistern Risiken erkennen – Fehler vermeiden	Dr. jur. Frank Sievert (Rechtsanwalt)
<u>18.03.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Warenursprung und Präferenzen Rechtssicher über die Grenze	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
<u>19.03.2019</u> 09:00 – 12:30 Uhr	Das Grundprinzip der Tarifierung Keine Einfuhr / Ausfuhr ohne Nummer!	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
<u>20.03.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Exportkontrollrecht Ist Ihre Warenausfuhr genehmigungspflichtig?	Dipl.-Finanzwirt (FH) Tobias Schnettler
<u>21.03. – 12.04.2019</u> 08:30 – 16:00 Uhr	Fachkraft Zoll (IHK) Ex- und Import: Zollverfahren und deren Abwicklung	Dozententeam Fachkraft Zoll
<u>27.03.2019</u> 09:00 – 17:00 Uhr	Der Zollbeauftragte im Unternehmen - Rechte und Pflichten	Bernhard Morawetz, Fachkaufmann für Außenwirtschaft (IHK)

SIHK zu Hagen

<u>17.01.2019</u> 09:00 – 13:00 Uhr	Seminar „BREXIT – Anpassung der Trade Compliance (Zoll- und Außenhandelsorganisation) zum 01.04.2019“	Ken Pardey, FTC GmbH, Hochheim / Taunus
<u>25.01.2019</u> 08:30 – ca. 13:00 Uhr (s. Text)	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2018/2019 am 25.01.2019 als Update in allen wichtigen Rechtsbereichen	Dipl.-Finanzwirt Ralf Notz Geschäftsführer NotzZoll GmbH, Windhagen
<u>12.02.2019</u> 14:00 - 17:30 Uhr	Workshop USA : Recht & Steuern	Rechtsanwaltskanzlei Arnall Golden Gregory LLP aus Atlanta, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO aus Dortmund
<u>26.02.2019</u>	Beratungstag Russland Einzelgespräche im Unternehmen am 26. Februar	Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK) aus Moskau
<u>11. – 15.03.2019</u> (s. Text)	USA: Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Silicon Valley", 11. bis 15. März 2019, San Francisco	
IHK Siegen³⁾		
<u>21.01.2019</u>	Exportkontrolle aktuell - Ausfuhrkontrollvorschriften verschärft	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>24.01.2019</u>	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller, Köln
<u>30.01.2019</u>	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg
<u>06.02.2019</u>	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg
<u>07.02.2019</u>	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg
<u>20.02.2019</u>	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2018/2019	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller, Köln
<u>21.02.2019</u>	Grundseminar Export (Exporttechnik 1)	Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg
<u>26.02.2019</u>	Ausfuhrverfahren ATLAS mit Online-Darstellung IAA+, „SDE-Verfahren“ ATLAS nach Unionszollkodex, Brexit	Friedrich W. Stratbücker, Havixbeck
<u>12.03.2019</u>	Außenhandelsstammdaten – Voraussetzung für eine korrekte Export/Importabwicklung	Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck
<u>13.03.2019</u>	Der Zollbeauftragte im Unternehmen - Rechte und Pflichten	Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck
<u>14.03.2019</u> neu	AEO-Monitoring: AEO werden und bleiben	Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck
<u>15.03.2019</u> (8.30-12 Uhr) neu	US-Exportkontrollrecht - Basics	Karoline Weber, Zoll- und Außenwirtschaftsberatung, Diespeck

20.03.2019

**Intrastatmeldungen 2019 - Die Statistik
des grenzüberschreitenden EU-
Warenverkehrs**

Dipl.-Finanzwirt Karl-Heinz Palmes,
Trechtingshausen

27.03.2019

**Abwicklung von Exportgeschäften -
einschließlich Binnenmarkt (EU) (Ex-
porttechnik 2)**

Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg

1) Durchgeführt vom www.ihk-bildungsinstitut.de

2) Durchgeführt vom Fachbereich Weiterbildung der SIHK, Ansprechpartner: www.sihk-weiterbildung.de

3) Durchgeführt vom bbz Siegen, www.bbz-siegen.de

Internetadressen des Monats



©Gerd-Altman- pixelio.de

<https://www.youtube.com/watch?v=QG7KWZR33GQ#action=share>

Erklärvideo der IHK Hochrhein-Bodensee zur Mitarbeiterentsendung in die Schweiz.

Veranstaltungen



©Stephanie-Hofschlaeger / pixelio.de

1. Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2018/2019 am 25.01.2019 als Update in allen wichtigen Rechtsbereichen

In den letzten Jahren war der internationale Handel selten in einer solchen Umbruchstimmung wie es aktuell der Fall ist. Protektionistische Maßnahmen greifen weltweit um sich und Freihandel wird zum Fremdwort.

Mit dem **BRITISHEXIT** wird Großbritannien ein Drittland und der Außenhandel erfährt gravierende Veränderungen gegenüber den bisherigen Binnenmarktregelungen. Neue Abkommen im präferentiellen Ursprungsbereich (z.B. JEFTA mit Japan) treten in Kraft. Neuerungen im Außenwirtschaftsrecht, Zollrecht oder auch im Umsatzsteuerrecht haben Auswirkungen auf das Tagesgeschäft aller international tätigen Unternehmen.

Eine Information zur jährlichen Veranstaltung erhalten interessierte Unternehmen auf der Webseite www.sihk.de (siehe Flyer im Bereich International/Außenwirtschaftsthemen-Veranstaltungen). Zur direkten Anmeldung einfach die Nr. 13047979 im Feld Suchbegriff eingeben.

2. Kanada – Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte kleiner und mittlerer Unternehmen

Das deutsche Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der kanadische nationale Forschungsrat (NRC) veröffentlichen eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie und Anwendungsbereichen und ermöglichen damit den Zugang für ausgewählte deutsch-kanadische Projekte über das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) sowie das Research Assistance Programm des nationalen kanadischen Forschungsrats (NRC-IRAP). Auf einer Informationsveranstaltung am 6.02.2019 informiert ZENIT über die Möglichkeiten zur Teilnahme an dem Programm. Nähere Informationen bei SIHK zu Hagen, H. Schröder (E-Mail: heinz-josef.schroeder@hagen.ihk.de)

3. Workshop USA : Recht & Steuern

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen bietet in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Arnall Golden Gregory LLP aus Atlanta sowie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO aus Dortmund am Dienstag, den 12. Februar 2019, von 14:00-17:30 Uhr einen USA-Workshop zu den wichtigsten rechtlichen und steuerlichen Themen an.

Dazu zählen u.a. Vertragsgestaltungen, Gründungsformalien, Arbeits- und Visumsrecht als auch steueroptimale Markteinstiegsformen und Verrechnungspreise.

Trotz unsicherer politischer Rahmenbedingungen durch die neue US-Administration bleiben die USA Trendgeber für viele Märkte und Branchen. Allein die Größe des Marktes bietet enorme Chancen, aber auch Herausforderungen. Ein unternehmerisches Engagement in den USA gilt zu Recht als strategische Herausforderung gerade auch für mittelständische Unternehmen. Der Workshop zeigt auf, welche Entscheidungen zu Rechts- und Steuerfragen zu treffen sind, um bestimmte Risiken einer Marktbearbeitung in den Griff zu bekommen. Zudem wird auf die Steuerreform der Trump-Administration eingegangen.

Kontakt: Tobias Prinz, Tel.: 02331 390-224, prinz@hagen.ihk.de

4. Beratungstag Russland

Einzelgespräche im Unternehmen am 26. Februar

Am Dienstag, den 26. Februar 2019, bietet die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) Einzelberatungsgespräche mit der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK) aus Moskau im Unternehmen an. Die AHK hilft deutschen Unternehmen mit individuell zugeschnittenen Beratungs- und Serviceleistungen den Markt zu erschließen. Hierzu bietet sie Adressrecherchen und Firmenauskünfte, Geschäftspartner- und Personalvermittlung, Büroflächen und Geschäftspräsenzen in der AHK (office-in-office), Marktanalysen, Visaservice, Rechtsberatung sowie Übersetzungen und Gesprächsbegleitungen an.

Russlands Wirtschaft wächst moderat, doch die neuen US-Sanktionen nehmen dem Aufschwung den Wind aus den Segeln. Chancen liegen in der Marktgröße, der gut ausgebildeten Mittelschicht, dem Rohstoffreichtum, dem hohen Investitionsbedarf und in der immer noch vorhandenen Affinität zu deutschen Produkten. Der deutsch-russische Handel stieg 2017 um 20 Prozent.

Monopolstrukturen in den Kernbereichen Transport und Energie, verschleppte Reformen und staatlicher Dirigismus gehören aber weiterhin zu den Wachstumsbarrieren. Zudem erschweren die gesunkene Kaufkraft bei Wirtschaft, Bevölkerung und Staat, die Wirtschaftssanktionen und Gegensanktionen sowie gestiegener Protektionismus und Bürokratieaufwand das Geschäft. Ein Teil der deutschen Industrieansiedlungen wurde durch die russische Politik der Importsubstitution erzwungen.

Kontakt und Anmeldung: Tobias Prinz, prinz@hagen.ihk.de, Tel.: 02331 390-224.

Anmeldeschluss: 11. Februar 2019.

5. German-Baltic Digital Summit, 21. Januar 2019, Düsseldorf

Estland, Lettland und Litauen gelten als europäische Vorzeigenationen in Sachen Digitalisierung: Mit 5G-Netzen, flächendeckendem Breitband, umfassenden Online-Verwaltungsleistungen und einer agilen Startup-Szene. Der German-Baltic Digital Summit der AHK Baltikum am **21. Januar 2019**, 11 bis 18.30 Uhr, in der Rheinterrasse Düsseldorf bringt erstmals Unternehmen und Verwaltungen aus Deutschland mit Unternehmen aus den baltischen Staaten auf einer internationalen Konferenz zusammen. Unter anderem finden drei Matchmaking-Sessions statt; in den vorab terminierten 30-minütigen Meetings tauschen sich die Teilnehmer über Kooperationsmöglichkeiten aus. Informationen zum German-Baltics Digital Summit unter: www.digital-baltics.de.

Die Registrierung für die Matchmaking-Sessions unter: <https://digital-baltics.b2match.io/>

6. 2. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik: Nach den Midterms – Wohin entwickeln sich die transatlantischen Beziehungen?, 24. Januar 2019, Düsseldorf

Der weiterhin ungelöste Konflikt in der Handelspolitik zwischen den USA und der EU bereitet große Sorgen. Beim "2. Düsseldorfer Forum zur Handelspolitik" am **24. Januar 2019**, 15 bis 18 Uhr, erläutern Vertreter der Bundesregierung, der EU-Kommission, der US-Administration und der Wirtschaft ihre Standpunkte in diesem Spannungsfeld. Das Teilnahmeentgelt beträgt 60 Euro für IHK-Mitglieder und 90 Euro für IHK-Nichtmitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Margarete Heiliger, Telefon 0211 3557-221, heiliger@duesseldorf.ihk.de.

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=317804&terminId=502981>

7. Informationsveranstaltung zum Freihandelsabkommen EU-Japan, 5. Februar 2019, Düsseldorf

Am 5. Februar 2019, 13 bis 17.30 Uhr, organisiert die IHK Düsseldorf eine Informationsveranstaltung zum Freihandelsabkommen zwischen der EU-Japan, um Unternehmen die Vorteile des Abkommens im Einzelnen zu erläutern. Kontakt: IHK Düsseldorf, Savas Poyraz, Telefon 0211 3557-342, poyraz@duesseldorf.ihk.de.

8. „Herausforderungen im USA-Geschäft meistern“, 14. März 2019, Düsseldorf

Experten informieren am 14. März 2019, 10 bis 17 Uhr, in der IHK Düsseldorf aktuell über die (steuer-)rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Einreise- und Visabestimmungen rund um das USA-Geschäft und geben praktische Tipps, wie Unternehmen den Herausforderungen auf dem US-Markt erfolgreich begegnen können. Das Teilnahmeentgelt beträgt 90 Euro für Mitglieder einer IHK und 120 Euro für Nicht-IHK-Mitglieder (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer). Kontakt: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de.

LINK: <https://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=318513&terminId=504675>

Unternehmerreisen



©Rainer Sturm / .pixelio.de

9. USA: Unternehmerreise "NRW goes Innovation: Silicon Valley", 11. bis 15. März 2019, San Francisco

Die Unternehmerreise in die USA führt nach San Francisco und ins Silicon Valley. Auf dem Programm stehen Unternehmensbesuche, Experten- und Strategiegelgespräche sowie Workshops und Briefings, um innovative Geschäftsmodelle und neue Technologien kennenzulernen. Die Firmenbesuche decken das Spektrum aller Aspekte der Digitalisierung von (industriellen) Geschäftsprozessen ab. Ziele sind die Informationsgewinnung und der fachliche Austausch zwischen den Teilnehmern aus NRW und Akteuren im Silicon Valley bezüglich der neuesten Entwicklungen und Ideen im Bereich der disruptiven Technologien. Die Unternehmerreise ist ein Projekt im Rahmen von NRW.International und wird gefördert vom nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium. Informationen und Anmeldung: <https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-usa-nrw-goes-innovation-silicon-valley/>

10. Unternehmerreise nach Ghana, 13. bis 16. Februar 2019, Accra

Die Industrie- und Handelskammern Bonn/Rhein-Sieg, Mittlerer Niederrhein und Arnsberg organisieren vom **13. bis 16. Februar 2019** eine Unternehmerreise nach Accra, die vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert wird. Das Programm umfasst unter anderem die Teilnahme an einer Kooperationsbörse mit ghanaischen und in Ghana ansässigen Unternehmen, Gespräche mit Vertretern von zwei im Aufbau befindlichen Industrieparks, Treffen mit Vertretern ghanaischer Wirtschaftsorganisationen und Branchenverbänden, politische Gespräche mit ghanaischen Ministerien und Organisationen der Wirtschaftsförderung sowie Gespräche mit den vor Ort befindlichen deutschen Vertretungen wie zum Beispiel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)/Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG), die im Rahmen des German African Business Summit (GABS) ein German Desk in Ghana eröffnen werden. Der GABS findet vom 11. bis 13. Februar 2019 statt und kann optional im Vorfeld der Unternehmerreise besucht werden. Erwartet werden rund 750 Teilnehmer aus Deutschland und Subsahara-Afrika, die sich mit aktuellen Markttrends und Geschäftschancen befassen. Die Reise ist branchenübergreifend, richtet sich jedoch insbesondere an NRW-Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau mit Schwerpunkt Umwelttechnik, der Chemie, der Logistik und der Kunststoffindustrie, den Erneuerbaren Energien, der Berufsbildung sowie der Landwirtschaft. Ihr Interesse an der Reise können Sie bekunden an Gerhard Weber, EZ-Scout bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg unter Telefon 0228 2284-171, ez-scout@bonn.ihk.de oder unter <http://t1p.de/Ghana2019>.

11. „NRW goes Innovation: Israel“, 24. bis 28. Februar 2019, Tel Aviv und Be'er Sheva

Zum wiederholten Male führt eine von NRW.International organisierte Unternehmerreise in die High-Tech-Metropole Tel Aviv. NRW-Unternehmen haben vom **24. bis 28. Februar 2019** die Möglichkeit, umfangreiche Marktinformationen zu erhalten und direkt vor Ort Kontakte mit potentiellen Geschäftspartnern und interessanten Startups zu knüpfen oder zu vertiefen. Kontakt: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Telefon 0211 3557-217, butschen@duesseldorf.ihk.de.

LINK: <https://www.nrw-international.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/unternehmerreise-nrw-goes-innovation-israel/>

12. Geschäftsanbahnung "Berufliche Aus- und Weiterbildung in Kroatien", 18. bis 21. März 2019

Änderungen des kroatischen Berufsbildungsgesetzes im Jahr 2018 sollen die Einführung einer kroatischen Version des dualen Modells und die Gründung von Kompetenzzentren ermöglichen. Eine gute Basis für die Reise zur Geschäftsanbahnung, die deutschen Bildungsanbietern erste Schritte zu Geschäftspartnerschaften mit kroatischen Unternehmen öffnen soll. Kontakt: AHK Kroatien, Telefon + 385 1 6311612, klaudia.orsanic-furlan@ahk.hr.

LINK: <https://kroatien.ahk.de/events/event-details/geschaeftsanbahnung-berufliche-aus-und-weiterbildung-in-kroatien/>

13. Geschäftsanbahnungsreise nach Tschechien: Maschinen und Anlagen, Werkzeugbau, 14. bis 17. Mai 2019

Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (AHK) führt vom **14. bis 17. Mai 2019** eine Geschäftsanbahnungsreise nach Tschechien durch. Die Reise richtet sich an deutsche Unternehmen aus den Bereichen Sondermaschinen, Komponenten, Mess- und Regelungstechnik, Werkzeuge der Oberflächenbearbeitung oder Spritzgusstechnik, mit Interesse am Markteinstieg oder der Markterweiterung in Tschechien. Kontakt: AHK Tschechien, Irena Novotná, Telefon +420 221 490 316, novotna@dtihk.cz.

LINK: <https://tschechien.ahk.de/events/event-details/geschaeftsanbahnungsreise-nach-tschechien-maschinen-und-anlagen-werkzeugbau/>

Allgemeine Informationen



©Gerd-Altman-pixelio.de

14. Welthandelsbericht 2018 zum Einfluss von digitalen Technologien auf den Welthandel

Die Welthandelsorganisation hat am 3. Oktober 2018 im Rahmen des WTO Public Forum ihren Welthandelsbericht 2018 veröffentlicht und beleuchtet dabei den Einfluss von digitalen Technologien auf den globalen Handel. Insbesondere das Internet der Dinge, Technologien künstlicher Intelligenz, 3D-Druck sowie Blockchain können dabei einen positiven Einfluss auf den Welthandel haben. So sagt die Studie zwischen 2016 und 2030 ein globales Handelswachstum von 2 % aufgrund von Digitalisierung und damit einhergehenden sinkenden Handelskosten voraus. Der Bericht kann auf der Webseite der WTO in englischer Sprache eingesehen werden.

Quelle/LINK: https://www.wto.org/english/news_e/news18_e/wtr_03oct18_e.htm



15. Großbritannien: Branchencheck

Der Brexit trifft viele Kernbranchen ins Mark. In der Automobilindustrie brechen die Investitionen ein. Pharma- und Nahrungsmittelhersteller horten Vorprodukte, die importiert werden müssen. Die Germany Trade and Invest GmbH gibt einen Überblick zur Lage in wichtigen Industriebranchen.

Quelle/LINK: GTal 04.12.2018 /

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/branchencheck,t=branchencheck--vereinigtes-koenigreich-november-2018,did=2186596.html>

16. Iran: Chancen für Exporte humanitärer Güter

Exporte von Nahrungsmitteln, Pharmazeutika und Medizintechnik sind unter bestimmten Bedingungen von US-Sanktionen ausgenommen. Washington will die Ausfuhren humanitärer Güter nach Iran durch Sanktionen nicht behindern. Allerdings verweigert die für die Sanktionsüberwachung zuständige US-Behörde OFAC ausländischen Lieferanten die notwendige Unterstützung, um Banken zur Zahlungsabwicklung zu bewegen, so betroffene Unternehmen. Auch die Zahlungsabwicklung ist oft sehr schwierig.

Quelle/LINK: GTal, 17.12.2018 /

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=chancen-fuer-exporte-humanitaerer-gueter-nach-iran,did=2195034.html>

17. Polen: Marktforschungsfirmen erzielen steigende Umsätze

Der private Konsum in Polen wächst kräftig. Polen bleibt für deutsche Unternehmen ein interessanter Absatzmarkt. In den ersten drei Quartalen 2018 erhöhten sich die Umsätze des Einzelhandels um real 6,4 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Besonders stark gefragt waren Bekleidung, Schuhe und Textilien sowie Medikamente, Parapharmazeutika, Körperpflegemittel und Kosmetika. Zahlreiche Marktforschungsunternehmen analysieren Märkte und Kunden.

Quelle/LINK: GTal: 05.12.2018 /

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=marktforschungsfirmen-erzielen-in-polen-steigende-umsaetze,did=2187272.html>

18. Russland/EAWU: Eurasische Wirtschaftskommission will Reinheitsgebot für Bier lockern

In der EAWU soll der erlaubte Anteil an Malzersatzstoffen im Bier auf 50 Prozent steigen. Das vergünstigt die Herstellung, mindert aber die Qualität. Bierhersteller sollen in der EAWU künftig Bier verkaufen dürfen, dessen Braumalz zur Hälfte aus Ersatzstoffen besteht. Dies geht aus dem Entwurf einer neuen Alkoholverordnung hervor, den die Eurasische Wirtschaftskommission am 20. November 2018 genehmigt hatte.

Quelle/LINK: GTal, 07.12.2018 /

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=eurasische-wirtschaftskommission-will-reinheitsgebot-fuer-bier-lockern,did=2189610.html>

19. Russland: Investitionsschub in Gesundheitssektor

Russlands Bürger sollen länger und gesünder leben. Die Regierung will im Rahmen des nationalen Programms "Gesundheitsfürsorge" die Sterberaten bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen um ein Drittel und bei Krebsleiden um 10 Prozent senken. Allein zur Krebsbekämpfung fließen in den nächsten drei Jahren mehr als 4 Milliarden Euro in den Bau und die Ausstattung von medizinischen Einrichtungen. Die russischen Regionen erhalten hiervon 1,7 Milliarden Euro. Die Anbieter von Medizintechnik profitieren von den steigenden öffentlichen Ausgaben für das Gesundheitssystem. Deutsche Hersteller bauen ihre Präsenz in Russland aus.

Quelle/LINK: GTal, 29.11.2018 /

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=investitionsschub-in-russlands-gesundheitssektor,did=2184246.html>

20. Schweiz: Mehrwertsteuerpflicht für Versandhändler ab 2019

Ab 2019 sind ausländische Versandhändler in der Schweiz mehrwertsteuerpflichtig, wenn diese mit „Kleinsendungen“ einen Umsatz von mehr als 100.000 CHF jährlich in der Schweiz generieren. Kleinsendungen sind Warenlieferungen in die Schweiz für welche keine Schweizer Einfuhrumsatzsteuer erhoben wird, da der Steuerbetrag $\leq$ 5 CHF beträgt. Dies ist der Fall für Artikel mit einem Warenwert $\leq$ 65 CHF bei einem regulären Steuersatz von 7,7 % und für Artikel mit einem Warenwert $\leq$ 200 CHF bei einem reduzierten Steuersatz von 2,5 %. Ausländische Unternehmen mit einem Umsatz von 100.000 CHF aus Kleinsendungen in 2018 oder erwartbar in 2019 werden ab dem 1. Januar 2019 in der Schweiz steuerpflichtig. Rechnungen an die Schweizer Kunden sind dann mit Schweizer Mehr-

wertsteuer in Rechnung zu stellen. Mehr Informationen auf der Webseite der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Quelle/LINK: Eidgenössische Steuerverwaltung /

<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/mehrwertsteuer/fachinformationen/regelung-fuer-den-versandhandel.html>

21. Südkorea: Großprojekt für Wind- und Solarenergie

Die südkoreanische Regierung erhöht die Schlagzahl beim Ausbau erneuerbarer Energien. Ende Oktober 2018 gab Präsident Moon Jae-in bekannt, dass ein gigantisches Projekt in Saemangeum im Südwesten des Landes umgesetzt werden soll. Dort werden Kapazitäten von 4 Gigawatt an erneuerbaren Energien aufgebaut. Das Vorhaben gilt weltweit als eines der größten seiner Art und soll nach Vorstellung der Verantwortlichen zum neuen Zentrum der erneuerbaren Energien in Südkorea avancieren.

Quelle/LINK: GTal, 17.12.2018 /

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=suedkorea-plant-grossprojekt-fuer-wind-und-solarenergie,did=2194682.html>

22. Ungarn: Wirtschaftsausblick 2019

Die ungarische Wirtschaft hat ihre hohe Wachstumsdynamik auch 2018 beibehalten. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) nahm im 1. Quartal real um 4,8 Prozent und im 2. Quartal um 4,7 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode zu. Das Wachstum in Ungarn war damit deutlich höher als in der EU. Diese Ergebnisse sind der starken Inlandsnachfrage zu verdanken. Sie wird getragen vom robusten privaten Verbrauch und überdurchschnittlich wachsenden Investitionen. Ungarns Wirtschaftswachstum wird in den nächsten Jahren spürbar nachlassen. Der private Verbrauch bleibt jedoch robust.

Quelle/LINK: GTal 03.12.2018 /

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--ungarn,did=2185790.html>

Zölle und Verfahrensfragen



©Gerd Altmann / .pixello.de

23. Aktualisierung der Anhänge der EG-Dual-Use-Verordnung

Am 14. Dezember 2018 wurde die Delegierte Verordnung (EU) 2018/1922 vom 10. Oktober 2018 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 428/2009 des Rates über Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle der Ausfuhr, Verbringung, Vermittlung und Durchfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (sog. EG-Dual-Use-Verordnung) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Mit der Delegierten Verordnung hat die EU-Kommission die Anhänge I, IIa bis IIg der EG-Dual-Use-Verordnung aktualisiert.

Quelle/LINK: EU-Kommission /

https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.L_.2018.319.01.0001.01.DEU&toc=OJ:L:2018:319:TOC

24. BAFA veröffentlicht aktuelle Merkblätter zur Ausfuhrkontrolle

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat auf seiner Webseite aktuelle Merkblätter zur Ausfuhrkontrolle publiziert. Die Veröffentlichungen umfassen die Merkblätter: Exportkontrolle und das BAFA, International Compliance Programmes, Optimierte Antragstellung sowie Sammelgenehmigungen für Dual-Use-Güter.

Quelle/LINK: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) /

http://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Ausfuhrkontrolle/20181211_merkblaetter.html

25. Ukraine-Sanktionen: EU setzt neun weitere Personen auf Sanktionsliste

Der Europäische Rat hat neun Personen in die Sanktionsliste der Ukraine aufgenommen, die angesichts von Handlungen die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen. Somit ist ein wirtschaftlicher Austausch mit den neun weiteren Personen untersagt.

Quelle/LINK: EU / https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2018/12/10/ukraine-eu-adds-nine-persons-involved-in-elections-in-donetsk-people-s-republic-and-luhansk-people-s-republic-to-sanctions-list/?utm_source=dsms-

[auto&utm_medium=email&utm_campaign=Ukraine%3a+EU+setzt+neun+weitere+Personen+auf+Sanktionsliste+wegen+Beteiligung+an+den+%22Wahlen%22+in+der+%22Volksrepublik+Donezk%22+und+der+%22Volksrepublik+Luhansk%22](https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2018/12/10/ukraine-eu-adds-nine-persons-involved-in-elections-in-donetsk-people-s-republic-and-luhansk-people-s-republic-to-sanctions-list/?utm_source=dsms-auto&utm_medium=email&utm_campaign=Ukraine%3a+EU+setzt+neun+weitere+Personen+auf+Sanktionsliste+wegen+Beteiligung+an+den+%22Wahlen%22+in+der+%22Volksrepublik+Donezk%22+und+der+%22Volksrepublik+Luhansk%22)

26. Vereinigtes Königreich hat seinen künftigen Zolltarif veröffentlicht

Das Vereinigte Königreich veröffentlichte kürzlich seinen künftigen Zolltarif, der nach dem Brexit gültig werden soll. Eine Ersteinschätzung der IHK Düsseldorf ergibt, dass im weitesten Sinne der aktuelle EU-Zolltarif übernommen wurde.

Quelle/LINK: UK Government / <https://www.gov.uk/government/publications/uk-goods-and-services-schedules-at-the-wto>

27. Neuerungen im ELAN-K2 Ausfuhrsystem (Reexport-Anfrage)

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle informierte kürzlich, dass es Neuerungen im ELAN-K2 Ausfuhrsystem (Reexport-Anfrage) gibt. Im ELAN-K2 Ausfuhrportal wird ab sofort das Formular „Reexport-Anfrage“ angeboten. Mit dieser Anfrage kann ein deutscher Antragsteller, stellvertretend für einen „ausländischen Reexporteur“, die Zustimmung zu einem Reexport, eines zuvor an diesen Reexporteur gelieferten Gutes, anfragen. Bei der Erfassung dieser Anfrage sind neben dem Reexportgut auch der ausländische Reexporteur und der neue Empfänger anzugeben. Unter Bezugnahme zu dem ursprünglichen Antrag sind alle für die Antragstellung üblicherweise einzureichenden Unterlagen beizufügen.

Quelle/LINK: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) / http://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Exportkontrolle_Aktuell/2018_12_exportkontrolle_aktuell.html

28. Erweiterung des Formulars „Sonstige Anfrage“

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle informierte, dass mit dem Formular „Sonstige Anfrage“ ab sofort auch eine Einfuhrgenehmigung für Güter die im Zusammenhang mit einem Embargo (z.B. Iran) beantragt werden kann.

Quelle/LINK: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) / http://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Aussenwirtschaft/Exportkontrolle_Aktuell/2018_12_exportkontrolle_aktuell.html

29. EU-Japan-Freihandelsabkommen wird am 1. Februar 2019 in Kraft treten

Am 12. Dezember 2018 hat das EU-Parlament dem EU-Japan-Freihandelsabkommen mit großer Mehrheit zugestimmt. Das EU-Japan-Freihandelsabkommen ist das erste EU-Abkommen mit einem KMU-Kapitel und deckt 30 % des Welt-Bruttoinlandsprodukts sowie 40 % des Welthandels ab. Nach der Zustimmung des EU-Rates am 21. Dezember 2018 wird das Abkommen dann voraussichtlich am 1. Februar 2019 vollständig in Kraft treten.

Quelle/LINK: IHK Düsseldorf / https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Zoll-_und_Aussenwirtschaftsrecht/Internationale-Handelspolitik3/vorteile-des-eu-japan-freihandels-abkommen/4288144

30. Anführung neuer Abkommen auf Lieferantenerklärungen

Die Anführung neuer Abkommen in einer Lieferantenerklärung setzt voraus, dass das Abkommen zum **Zeitpunkt der Ausfertigung der Lieferantenerklärung** zumindest im Amtsblatt der EU veröffentlicht ist, selbst wenn darin die Anwendbarkeit erst ab einem späteren Zeitpunkt normiert ist. Erst ab der Veröffentlichung können die rechtlich verbindlichen Ursprungsregeln geprüft und deren Einhaltung dokumentiert werden. Eine Anführung Japans, Singapurs oder Vietnams ist aus diesem Grund zum derzeitigen Zeitpunkt **nicht** möglich.

Quelle/LINK: Zollverwaltung / http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP_Meldungen/2018/wup_lieferantenerklaerungen.html

31. Warenverkehr mit Ländern, die am Schema allgemeiner Zollpräferenzen (APS) teilnehmen

Gemäß Delegierter Verordnung (EU) 2018/148 der Kommission vom 27. September 2017 werden **mit Wirkung vom 1. Januar 2019** folgende Länder aus Anhang II bzw. Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 978/2012 gestrichen: Côte d'Ivoire, Ghana, Paraguay und Swasiland.

Quelle/LINK: Zollverwaltung / https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP_Meldungen/2018/wup_warenverkehr_laender_aps.html

32. Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen, Wiederausfuhrmitteilungen 2019

Das Merkblatt zu „Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen“ wurde neu gefasst und von der Zollverwaltung veröffentlicht. Es wird zum Jahreswechsel in Kraft treten. Das Merkblatt definiert die erforderlichen Datensätze, die bei den verschiedenen Zollanmeldungen erforderlich sind.

Quelle/LINK: Zollverwaltung / https://www.zoll.de/SharedDocs/Downloads/DE/FormulareMerkblaetter/Zollrecht/mb_zu_zollanmeldung_gen.pdf?__blob=publicationFile&v=4

33. Veranstaltungsreihe „Brexit und Zoll“: Präsentation von BMF und GZD freigegeben

Das Bundesfinanzministerium und die Generalzolldirektion haben ihre Präsentation zur Roadshow „Brexit und Zoll“ überarbeitet und zur Veröffentlichung für Wirtschaftsbeteiligte freigegeben.

Quelle/LINK: IHK Düsseldorf /

https://www.duesseldorf.ihk.de/blob/dihk24/Aussenwirtschaft/downloads/4288444/a26c4e5f8f6be54a212c3866b0050acf/Brexit-und-Zoll---Veranstaltungsreihe_2018-data.pdf

34. Neuauflage der Praktischen Arbeitshilfe Export/Import

Im Dezember 2018 ist die 19. überarbeitete Auflage der Praktischen Arbeitshilfe Export/Import erschienen. Schritt für Schritt erklärt das bewährte Standardwerk anhand von Musterformularen, wie man die wichtigsten Außenhandelspapiere ausfüllt. Die Abwicklung von Ex- und Importgeschäften wird durch die systematische Darstellung und Erläuterung der Formulare erleichtert. Besonders praktisch: Die Formulare können direkt am PC ausgefüllt werden.

LINK: https://www.duesseldorf.ihk.de/Aussenwirtschaft/Zoll-und_Aussenwirtschaftsrecht/Praktische_Arbeitshilfe_Export_Import/2594650

35. Zusammenlegung der Hauptzollämter Hamburg-Hafen und Hamburg-Stadt

Die beiden Hauptzollämter Hamburg-Hafen und Hamburg-Stadt nebst der ihnen zugeordneten Zollämter Hafencity, Oberelbe und Waltershof werden mit Ablauf des 31. Dezember 2018 zusammengelegt. Zum 1. Januar 2019 wird das Hauptzollamt Hamburg mit dem Zollamt Hamburg errichtet, das für das gesamte Hamburger Stadtgebiet mit Ausnahme des Flughafens Hamburg zuständig sein wird. In diesem Zuge werden auch die aktuell noch zum Hauptzollamt Itzehoe gehörenden nordwestlichen Hamburger Stadtteile (außer Flughafen Hamburg) in den Zuständigkeitsbereich des Hauptzollamts Hamburg überführt. Weitere Einzelheiten sind der Meldung der Zollverwaltung zu entnehmen.

Quelle/LINK: Zollverwaltung / http://www.zoll.de/SharedDocs/Fachmeldungen/Aktuelle-Einzelmeldungen/2018/zusammenlegung_hza_hamburg_hafen_hamburg_stadt.html

Messen und Ausstellungen



©Dieter Haugk / .pixelio.de

36. China International Medical Equipment Fair - CMEF Spring 2019, 14. bis 17. Mai 2019, Shanghai

Die China International Medical Equipment Fair (CMEF) gilt als Leitmesse der Medizinbranche im asiatisch-pazifischen Raum. Die rund 4.100 Aussteller aus 28 Ländern präsentieren alles rund um medizinische Ausrüstungen und Technologien, Pharmazie, Diagnostik, Zahntechnik, Gesundheit und Nahrungsmittel. Auch die Besucherstruktur ist überzeugend: Von den 120.000 registrierten Besuchern aus 150 Ländern waren 90 Prozent Vertreter von medizinischen Institutionen, Vertriebshändler oder Agenten. Vom 14. bis 17. Mai 2019 bietet NRW.International Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen zum ersten Mal die Möglichkeit, an der China International Medical Equipment Fair (CMEF) im Rahmen eines NRW-Gemeinschaftsstandes teilzunehmen. Die CMEF ist eine gute Plattform, um den chinesischen Markt besser zu verstehen, Ihr Angebot gezielt zu vermarkten und Ihr professionelles Netzwerk zu vergrößern. Unter dem Dach des Landes Nordrhein-Westfalen können Sie sich zu günstigen Konditionen direkt an dieser internationalen Fachmesse beteiligen. Kontakt: IHK Köln, Gudrun Grosse, Telefon 0221 1640-1561, gudrun.grosse@koeln.ihk.de.

LINK: <https://www.showsbee.com/fairs/58281-CMEF-2019.html> / (06.12.2018)

37. Internationale Kooperationsbörsen auf Messen

NRW.Enterprise Europe Network unterstützt Kooperationsbörsen auf In- und Auslandsmessen.

Aktuelle Termine sind zu finden unter <https://nrweuropa.de/veranstaltungen.html>

Quelle: <https://nrweuropa.de/>

38. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, besteht auch im neuen Jahr unter anderem auf diesen Veranstaltungen die Gelegenheit zur [Teilnahme an einem Gemeinschaftsstand](#):

Messenname	Beginn	Ende	Ort	Land	Branche
Café Asia /ICT Industry Expo	21.03.2019	23.03.2019	Singapur	Singapur	Caféeinrichtungen, Herstellungsverfahren, Kaffee, Tee, Verpackungstechnik
ProFood Tech 2019	26.03.2019	28.03.2019	Chicago	USA	Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen

CMEF Spring 2019	14.05.2019	17.05.2019	Shanghai	China	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie, Pflege
Swisstech 2019	14.05.2019	17.05.2019	Basel	Schweiz	Industrie

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Messebeteiligungen und dem NRW-Kleingruppenförderprogramm bei: NRW.International GmbH, Heike Dornbusch, Tel. 0211 710671-13, heike.dornbusch@nrw-international.de.

Aktuelle Veröffentlichungen



©Low500 / pixelio.de

39. Zollfrei durch die Welt – GTai-Publikationen zu Freihandelsabkommen

Bilaterale Abkommen zum Freihandel haben Konjunktur. Damit geraten die Voraussetzungen für die Gewährung von Zollvergünstigungen zunehmend ins Blickfeld. Auf der Website von Germany Trade & Invest ist ein Überblick mit Publikationen hinterlegt, die vermitteln, wie deutsche Exporteure davon profitieren können.

Quelle/LINK: GTai /

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/Zoll/studie-freihandel.html>

Impressum

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland, Königstr. 18 – 20, 59821 Arnsberg,

Brigitte Goeke – 8 78-1 40, Klaus Wälter – 8 78-1 41

Telefon (0 29 31) 8 78-0, Telefax (0 29 31) 8 78-2 41, E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Industrie- und Handelskammer Siegen, Koblenzer Str. 121, 57072 Siegen

Tanja Giese – 3302-158

Telefon (02 71) 33 02-0, Telefax (02 71) 33 02-4 00, E-Mail: si@siegen.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen, Bahnhofstr. 18, 58095 Hagen

Kordula Nolte – 3 90-2 23, Monika Schäfer – 3 90-2 21

Telefon (0 23 31) 3 90-0, Telefax (0 23 31) 3 90-3 54, E-Mail: monika.schaefer@hagen.ihk.de,

Internet: <http://www.sihk.de>

Wichtiger Hinweis:

Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse ändern, so teilen Sie dies bitte der SIHK zu Hagen mit -
Tel. (023 31) 3 90-2 21